

Vorträge zu antirassistischen, BPoC und migrantischen Perspektiven aus Kunst und Bildung

Donnerstag | 18:30 Uhr Atelierhaus / Semperdepot, 1. Stock
Léhargasse 6-8, 1060 Wien

12.04.2018 | **Vina Yun (Wien/Berlin)**

Homestories – Ein Comic über die koreanische Diaspora in Wien

Wien in den 1970ern. Lange vor Hi-Tech made in Korea, Kimchi-Hype und „Gangnam Style“ kamen die ersten koreanischen Krankenschwestern als „Gastarbeiterinnen“ nach Österreich. Sie wurden geholt, um den akuten Pflegenotstand zu lindern, wie er schon damals in vielen Ländern Europas herrschte. Der Comic „Homestories“ folgt den Spuren dieser wenig bekannten Migrationsgeschichte. Ebenso erzählt er vom Aufwachsen der Kinder der Einwanderinnen von damals, der sogenannten Zweiten Generation: zwischen Bruno Kreisky und „Rennbahn-Express“, Acid House und Waldheim-Affäre, Alltagsrassismus und Whitney Houston. Ein semidokumentarischer Comic über Erfahrungen der (Post-)Migration sowie Generationenverhältnisse und Familienbeziehungen in der Diaspora.

Im Anschluss diskutieren Günay Özayli (Wien), Sun-ju Choi (Berlin) und Vina Yun über Darstellung und Darstellbarkeit von Migrationsgeschichte, postmigrantische Subjektivitäten der Zweiten Generation sowie die Frage, wie die Historisierung von Migration, individuelle Biografien und kollektive politische Kämpfe miteinander verschränkt werden. Moderation: Ivana Pilic (Wien, Brunnenpassage)

Vina Yun ist freie Redakteurin („Missy Magazine“) und Autorin in Wien und Berlin.

weitere Vorträge Donnerstags:

19.04.2018	Emily Ngubia Kessé (Berlin)
03.05.2018	Jumoke Sanwo (Lagos)
14.06.2018	Sarah Owens (Zürich)
28.06.2018	Fatima El-Tayeb (San Diego CA)

Lesezirkel* das_kollektiv, Linz, Anmeldung: Julia@das-kollektiv.at am 14.03
Linz - 28.03 Wien - 25.04 Wien - 09.05 Linz (18:00-20:00 Uhr) in Linz in Willy*fred, Graben 3; in Wien auf der Augasse 2-6, 4. Stock/B 4.19.8 *Der Lesezirkel findet im Vorfeld zur Tagung Pädagogische Reflexivität in der Basisbildung mit Migrant*innen von 24.-25.5.2018 in Linz statt.

Organisiert und finanziert werden die Vorträge durch den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, Akademie geht in die Schule, dem Institut für Kunst und Kulturwissenschaften und dem Institut für bildende Kunst der Akademie der bildenden Künste Wien, der Referat Genderforschung der Universität Wien, PhD-in-Practice und kulturen in bewegung/MIDC. Folgende Personen haben die Vortragsreihe zusammengestellt und sind verantwortlich: Simone Bader, Petja Dimitrova, Anna Janowiak, Annette Krauss, Sushila Mesquita, Güney Özayli, Abiona Esther Ojo, Ruth Sonderegger.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Referat für Working Class Students der ÖH Uni Wien statt.